

Die erste Klassenfahrt als Mama - Tipps erbeten

Beitrag von „fossi74“ vom 6. Januar 2019 12:47

Zitat von Susannea

Was Hä, ist klar verständlich, wenn man eben nicht alles aus dem Zusammenhang reißt, du hast ja nur den 2. Teil einer Antwort und den Bezug dazu gar nicht mit zitiert.

Ok, also nochmal speziell für dich (im Sinne von "abholen, wo sie stehen" und "didaktische Reduktion"): Dass Du als ausgebildete Lehrerin in der Funktion "Elternteil" eine Klassenfahrt begleitet hast, ist löblich, aber mit Sicherheit ein ziemlicher Einzelfall. Quake hier also bitte nichts daher von wegen "irgendwelche Eltern sind grundsätzlich qualifizierter als der Großteil der Berliner Lehrer". Selbst im failed state Berlin dürfte der überwiegende Teil der Lehrerschaft noch berufsentsprechend qualifiziert sein.


Zitat von keckks

in bayern war das an der gs vor dreißig jahren nicht üblich, wenigstens bei mir nicht.

Same here (GS 80-84). Meine Töchter fahren allerdings in der 3. ein paar Tage ins Schullandheim; ich meine mich zu erinnern, dass mein Vater um die Jahrhundertwende [1] mit seinen vierten Klassen auch schon gefahren ist.

Zitat von keckks

dann erst wieder skilager in der 7 (ich bin in den bergen aufgewachsen, skigebiet-schule 15 minuten autofahrt

Dieser unsägliche und eigentlich nicht mehr vertretbare Unsinn ist leider bayernweit immer noch üblich (und die Eltern findens gut... ) . (Sicheres!) Skigebiet - Schule hier allerdings über 400 km.

[1] Kann man das jetzt so schreiben, ohne zusammenzuzucken? Ich fürchte: Man kann.